

Presseinformation

28. Mai 2009

Trio der HTL Mödling gewinnt Wettbewerb „Jugend Innovativ“

Mit automatischem Operationswerkzeug

Die Konstruktion, Fertigung und Inbetriebnahme eines automatischen Operationswerkzeugs brachte kürzlich einem Schüler-Trio der HTL Mödling den Sieg beim österreichweiten Ideenwettbewerb „Jugend Innovativ“ in der Kategorie „Engineering“. Wenn die Erfindung von Michael Tobias König, Iris Schmidt und Martin Brezowar in die Tat umgesetzt wird, werden bestimmte Operationen nicht nur leichter vonstatten gehen, es kommt auch zu keinen kleinen Quetschungen mehr beim Eingriff. Bei Operationen, die über ein kleines Loch in der Bauchdecke durchgeführt werden, kann dann mit der neuartigen flexiblen Fasszange über ein Gelenk sozusagen ums Eck gegriffen werden.

Ein weiteres Projekt aus Niederösterreich bekam beim Bewerb „Jugend Innovativ“ in der Kategorie „Science“ einen Anerkennungspreis. Daniel Petsch und Michael Rumetshofer von der HTL Waidhofen an der Ybbs entwickelten ein Gerät zum Wiederaufladen herkömmlicher Alkali-Mangan-Batterien.

Der Wettbewerb „Jugend Innovativ“ verfolgt das Ziel, den Nachwuchs für Entwicklung und Forschung in Österreich zu unterstützen. Bei dem Bewerb werden kreative und innovative Ideen gesucht, die an allen Schulen in Österreich ab der 10. Schulstufe im Zuge von fächerübergreifenden Projektarbeiten entstehen. Dadurch erwerben die Schülerinnen und Schüler nicht nur methodisches und fachliches Wissen, sondern auch praktische Erfahrungen im Projektmanagement. Der Ideenwettbewerb „Jugend Innovativ“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend sowie des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur.

Nähere Informationen: <http://www.jugendinnovativ.at/>.